



"Jugendliche verändern vom Schreibtisch aus die Gesellschaft"

Preisgekröntes Projekt:

**Junge Feuilletonisten gründen in Berlin
das Online-Magazin "brennpunkt-f"**

Ab **Freitag, dem 29. Mai 2009**, wird es ein Online-Magazin für Junge Feuilletonisten in Berlin geben: www.brennpunkt-f.de wird zukünftig eine Plattform sein, wo junge Erwachsene feuilletonistische Texte veröffentlichen und diskutieren können.

Was diesem Online-Magazin voraus ging:

Vom 27.-29. März 2009 diskutierten knapp 20 junge Teilnehmer/innen des Workshops „Feuilleton! - Vom Schreibtisch aus die Gesellschaft verändern?“ (initiiert von Junge Presse Berlin und GRIPS Theater) anhand des Theaterstücks „Rosa“ (über das Leben von Rosa Luxemburg) Verflechtungen von Journalismus, Kultur und Gesellschaft.

In einem dreitägigen Workshop (von jungen Erwachsenen für Gleichaltrige organisiert) näherten sie sich dem Thema von verschiedenen Seiten, konnten mit Experten sprechen, sich im Schreiben üben und eigene Ideen entwickeln.

Herausgekommen sind Texte zwischen Theaterkritik und Essay. Diese Texte sind in einer "politikorange kompakt" – dem Medium der Jugendpresse – zusammengefasst.

Am Freitag, den 29. Mai 2009, erscheinen die im Workshop entstandenen Artikel als Print-Ausgabe, die ab 18.30 Uhr von den Autor/innen an die Besucher der Vorstellung von „Rosa“ im GRIPS Theater verteilt. Gerne vermitteln wir Ihnen auch Jugendliche für ein Interview. **Die Texte sind jetzt schon online nachzulesen in der ersten Ausgabe von "www.brennpunkt-f.de"**.

Wohin sich das online-Magazin entwickeln soll, daran arbeiten die Jungen Feuilletonisten am Freitag, dem 29. Mai, ab 15 Uhr, gemeinsam mit der "Berliner Gazette": Inhalt, Struktur und Vision des neuen Online-Magazins werden hier erdacht.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen. Anmeldungen sind unter info@junge-feuilletonisten.de möglich.

Treffpunkt: GRIPS BOX (U-Bahnhof Hansaplatz).

Das Projekt "Junge Feuilletonisten" wurde mit dem PlusPunkt Kultur ausgezeichnet und ist für den „Preis für Kulturelle Bildung“ des Kulturstaatsministers nominiert.

Pressekontakt

Michael Kranixfeld: 0178 - 13 44 154

c/o GRIPS Theater, Altonaer Str 22, 10557 Berlin, info@junge-feuilletonisten.de

Wir können Ihnen für Ihre Berichterstattung honorarfreie Fotos zur Verfügung stellen.

Hintergrund-Information: "Junge Feuilletonisten"

Die Jungen Feuilletonisten sind ein Projekt von jungen Erwachsenen der Jungen Presse Berlin und des GRIPSTheaters für ihre Altersgruppe. Für die Jungen Feuilletonisten ist der Kulturteil mehr, als es der Service-Charakter vieler Exemplare dieses Ressorts in Zeitungen vermuten lässt. Es ist die spannungsreiche Mischung aus Kultur, Politik und Philosophie sowie die Möglichkeit mit Textformen auch zu experimentieren, die dieses Ressort in ihren Augen so besonders machen. Darüber lassen sich Betrachtungen über die Gesellschaft in vielfältiger Form transportieren. Kaum ein anderes Ressort hat diese Möglichkeiten eine Diskussion in der Gesellschaft zu erzeugen.

Auch in Schülerzeitungen reicht die Beschäftigung mit Kultur oft nicht über die neueste CD-Kritik hinaus. Kein Wunder bei prallen Lehrplänen, die zu wenig Raum bieten, um über Kultur – das kann auch politische oder Gesprächskultur innerhalb der Schule bedeuten – ausführlich ins Gespräch zu kommen. Wie aber kann Kultur in einer zukünftigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert genießen, wenn ihre Wichtigkeit nicht so vermittelt wird, dass unsere Generation selbst Feuer dafür fängt?

Dort setzen die Jungen Feuilletonisten an: Junge Journalisten, die sich mit Kultur beschäftigen möchten, sollen Workshops besuchen können, die ihnen die Möglichkeiten des Feuilletons aufzeigen, ihren kritischen Blick schärfen, sie in Kontakt mit Gleichgesinnten und spannenden Gesprächspartnern bringen und ihnen so viele Anregungen wie möglich für eigene Texte liefern. Mit www.brennpunkt-f.de starten sie darüber hinaus ein Online-Magazin, in dem sich die Workshopteilnehmer auch nach Abschluss der verschiedenen Workshops austoben können.

Die große Resonanz auf den ersten Workshop (27.03. - 29.03., zum Theaterstück ROSA) bestätigt die Jungen Feuilletonisten in ihrer Arbeit. Auch in Zukunft werden sie verschiedene Felder feuilletonistischen Schreibens aufgreifen und dazu arbeiten. Dabei sollen kontinuierlich immer mehr junge Menschen zu Jungen Feuilletonisten werden.

Förderer & Freunde: Junge Presse Berlin, GRIPSTheater, PlusPunkt Kultur, Youthbank Hellersdorf-Marzahn, GRIPSWerke e.V., Berliner Gazette

www.junge-feuilletonisten.de

www.brennpunkt-f.de

www.grips-theater.de

www.jpbb.de

www.plus-punkt-kultur.de

www.berlinergazette.de